

DE

EP.V.36622.02 | 05/2026

asecos®



ION_{LINE}

CORE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsschränke zum Lagern und
Laden von Lithium-Ionen- Batterien

ION_{LINE}

ION-CORE-90



IO90.195.060.CC.WDC



IO90.195.120.CS.WDC



IO90.195.060.CS.WDC



asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weierfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10
E-Mail: service@asecos.com

Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschranks haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen
asecos GmbH

Kontakt

Firma		
<input type="text"/>		
Straße	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name Ansprechpartner		
<input type="text"/>		
E-Mail	Telefon	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Seriennummern der Sicherheitsschränke		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschranks aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

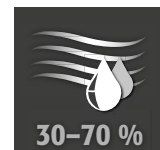
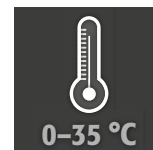
Vielen Dank
Ihr asecos-Team

1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG	5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	5
1.2. Sicherheitstechnische Hinweise zur Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien	5
1.3. Gewährleistung	5
1.4. Schrankdetails	5
1.5. Kennzeichnung und Symbole am Schrank	6
2. TRANSPORT	6
2.1. Umlegen des Schrankes	6
2.2. Demontage Transportverpackung	7
2.3. Innerbetrieblicher Transport	7
2.4. Auf Seitenwand kippen	7
3. AUFSTELLUNG	7
3.1. Ausrichten der Schränke	7
4. INBETRIEBNAHME	8
4.1. Anschluss an die Stromversorgung	8
4.2. Selbsttest	9
4.3. Potentialfreier Schaltkontakt	9
5. SCHLIESSUNG	10
5.1. Allgemein	10
5.2. Türöffnung und -schließung	10
5.3. Mechanische Türschließautomatik	10
5.4. Blockade der Türen während des Schließvorgangs	10
5.5. Schlossausführung	10
5.6. Mechanische Notentriegelung	11
5.7. Schliessfachsystem (optional)	11
6. INNENAUSSTATTUNG	11
6.1. Bodenauffangwanne	11
6.2. Isolierte Fachböden (höhenverstellbar)	11
6.3. Gesamtleistung der Steckdosenleisten	12
7. LAGERUNG	12
7.1. Allgemeine Hinweise zu Batterien	12
7.2. Hinweise zu Lagerung und Laden	12
8. RAUCHMELDER ▪ DRUCKENTLASTUNG	13
8.1. Rauchmelder	13
8.2. Druckentlastung	13
9. FEHLER ▪ FEHLALARME	13
9.1. Fehler beim Selbsttest	13
9.2. Rauchmelder – Fehlalarm	13
10. ALARMÜBERSICHT	13
10.1. Störung und Alarmübersicht	13
10.2. Rauchalarm	14
11. AKKUBRAND ▪ BRANDFALL ▪ ENTSORGUNG	14
11.1. Öffnen des Schrankes nach dem Brand	14
11.2. Entsorgung	14
12. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG	14
12.1. Reinigung	14
12.2. Kontakt	15
13. TECHNISCHE DATEN	15
14. TECHNISCHE ZEICHNUNG	15

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Allgemeine Beschädigungen an elektronischen Komponenten sind unverzüglich durch einen asecos Mitarbeiter instand zusetzen.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.
- Verwenden Sie ausschließlich intakte und nicht beschädigte Netzanschlusskabel der Ladegeräte
- Die elektrische Absicherung gemäß den ortsüblichen Standards muss bauseitig erfolgen (Schränke haben keinen eigenen RCD-Schutzschalter oder LS-Schalter)
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten.
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Die Türen sind dauerhaft selbstschließend und dürfen nicht manuell gedrückt werden
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Die Sicherheitsschränke der ION-LINE sind ausschließlich auf das Lagern und Laden von Lithium-Ionen Batterien ausgelegt. Eine Gemischtlagerung mit anderen (Gefahr-)stoffen ist nicht gestattet.
- Sollten Kabelöffnungen durch neue Nutzungsumstände nicht mehr benötigt werden, müssen diese den Herstellervorgaben entsprechend verschlossen werden.
- **Beachten Sie die Hinweise zu Maximalgrößen und allgemeinem Lagern der Batterien in dieser Anleitung**

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE ZUR LAGERUNG VON LITHIUM-IONEN-BATTERIEN

- Beachten Sie die vom Batteriehersteller angegebenen Lagerungshinweise.
- Es ist eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Resultat entscheidet, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind, um das Risiko von toxischen, entzündbaren Gasen im Arbeitsbereich auf ein Minimum zu reduzieren.

1.3. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

1.4. SCHRANKDETAILS

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)

Technische Zeichnung: Anhang

Technische Daten: Tabelle im Anhang

ION-CORE-90

Sicherheitsschränke für Lithium-Ionen-Batterien

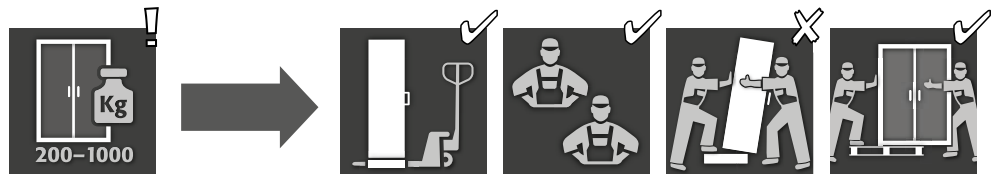
Umfassender Brandschutz mit dem bewährten Evakuierungs- und Alarmweiterleitungskonzept. Bei aktiver Lagerung werden Lithium-Ionen-Batterien oder Akkupacks im Schrank mit Hilfe eines Ladegeräts aufgeladen oder teilweise entladen (60-70%).

Modell	Lithium-Ionen-Akkus		integrierte techn. Entlüftung	Brandunterdrückungssystem	Warnsystem
	Lagern	Laden			
IO90.195.060.CC.WDC	✓	✓			✓
IO90.195.120.CS.WDC	✓				✓
IO90.195.060.CS.WDC	✓				✓

1.5. KENNZEICHNUNG UND SYMBOLE AM SCHRANK

	90 Minuten Feuerwiderstand innen und außen		Höchstes Sicherheitslevel – NICHT bei CORE-Modellen		Mit Dreipunktverriegelung – NICHT bei CORE-Modellen
	Mit Rauchmelder zur Rauchgasüberwachung		Sehr hohe Rauchdichtigkeit – NICHT bei CORE-Modellen		Mit zusätzliche VDMA 24994 Zertifizierung – NICHT bei CORE-Modellen
	Mit Alarmsystem		Türen schließen automatisch – NICHT bei CORE-Modellen		Mit differenzierter Alarmweiterleitung – NICHT bei CORE-Modellen

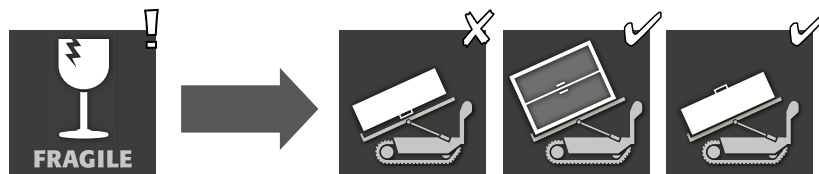
2. TRANSPORT



ACHTUNG:

Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort. Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen! Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.

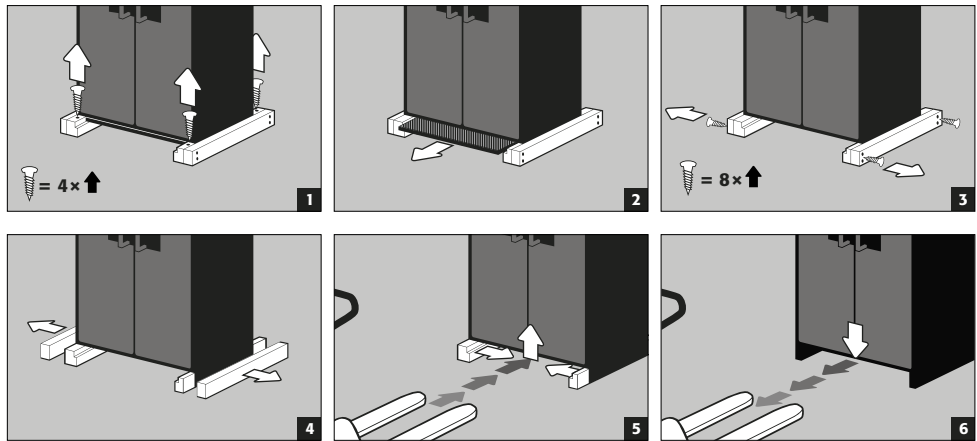
2.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



ACHTUNG:

Das Umliegen des Schrankes darf nur ruckfrei erfolgen! Bei Einsatz eines Treppenroboters beachten die maximalen Traglasten des Gerätes nach Herstellerangaben!

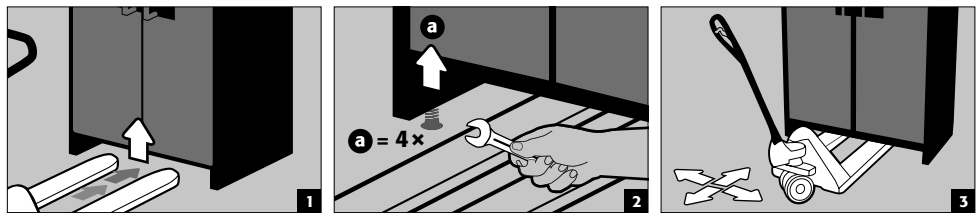
2.2. DEMONTAGE TRANSPORTVERPACKUNG



ACHTUNG:
 Schränke mit einer Breite von 600 mm: Die lichte Einfahrbreite des Sockels beträgt 526 mm.
 Beachten Sie dies zwingend bei der Wahl Ihres Hubwagens! Geräte mit Tragbreiten größer als die Einfahrbreiten dürfen nicht verwendet werden.

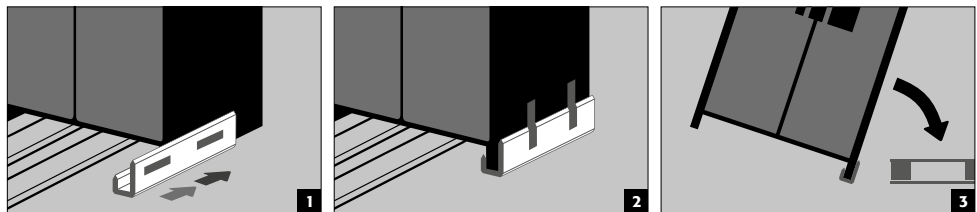
2.3. INNERBETRIEBLICHER TRANSPORT

- Ist auch ohne Transportsicherungen (standardmäßig eingelegt in den Türfugen) möglich



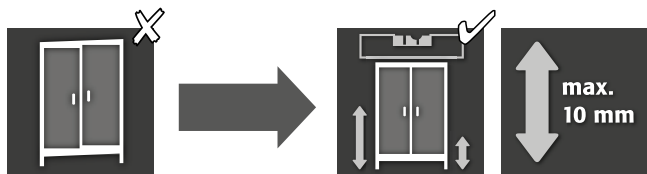
2.4. AUF SEITENWAND KIPPEN

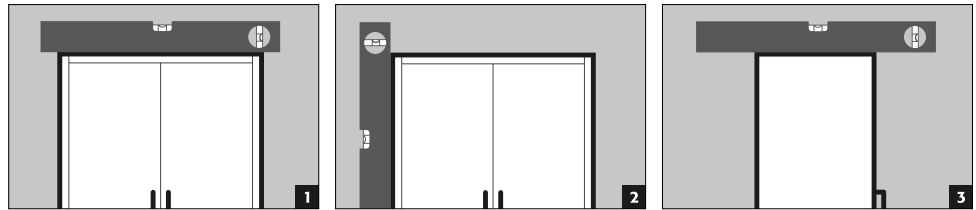
- Auf Seitenwand kippen nur mit optional erhältlichen Kippwinkel möglich (Bestell-Nr. 29556)



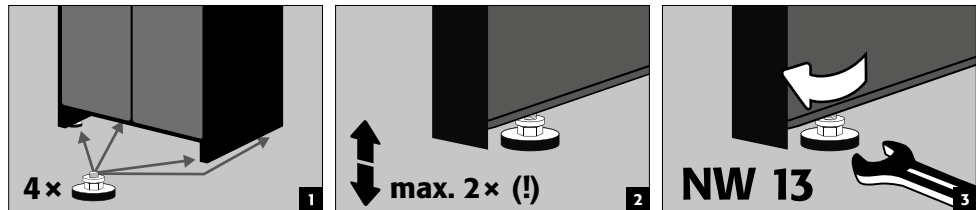
3. AUFSTELLUNG

3.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE



**ACHTUNG:**

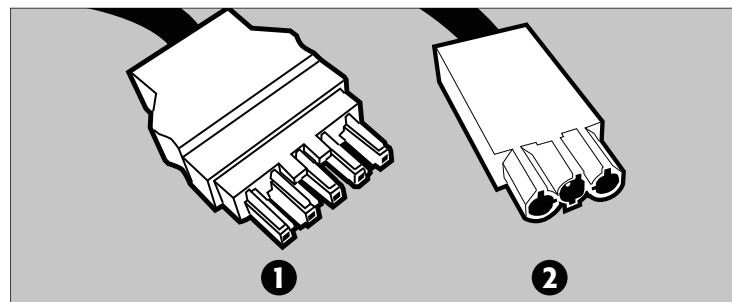
Türelemente dürfen beim Öffnen und Schließen nicht auf den Brandschutzdichtungen im Türfalz schleifen! Türen mit Schließautomatik müssen aus jeder Position selbstständig zulaufen und das Schloss verriegeln können!



4. INBETRIEBNAHME

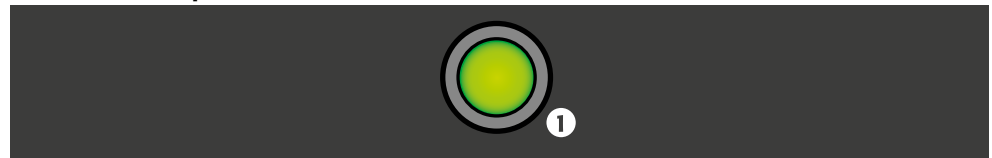
Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen. Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

4.1. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORUNG



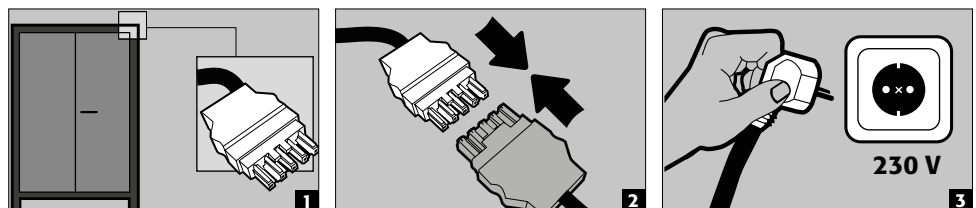
- ❶ Netzsteckverbinder
- ❷ Potentialfreier Schaltkontakt

Anschlüsse am Kopfteil:

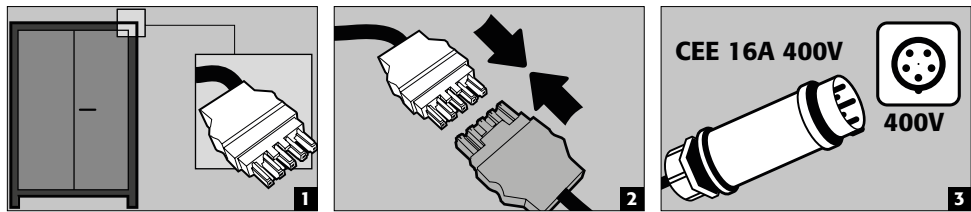


- ❶ LED: Betrieb (grün) / Störung (rot)

Anschluss an das Stromnetz

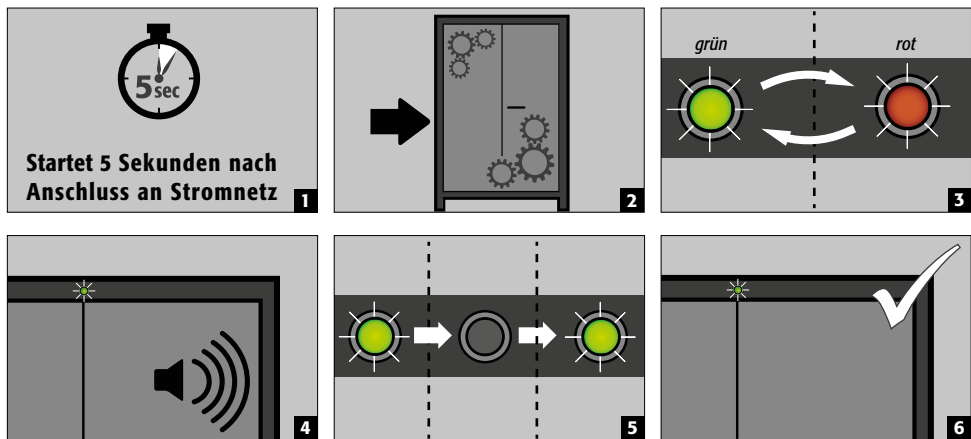


IO90.195.060.CC.WDC:
Anschluss an das Stromnetz
 mit 400 V (optional mit
 Artikel 38038)



HINWEIS:
 Nachträglich ist eine einfache Nachrüstung durch die Steckverbindung möglich, so dass kein Eingriff in die Elektrokomponenten erfolgen muss. Die Stromversorgung muss bauseitig mit maximal 16A abgesichert sein. Die elektrische Absicherung gemäß den ortsüblichen Standards, muss bauseitig erfolgen. Die Schränke besitzen keinen eigenen RCD-Schutzschalter oder LS-Schalter

4.2. SELBSTTEST



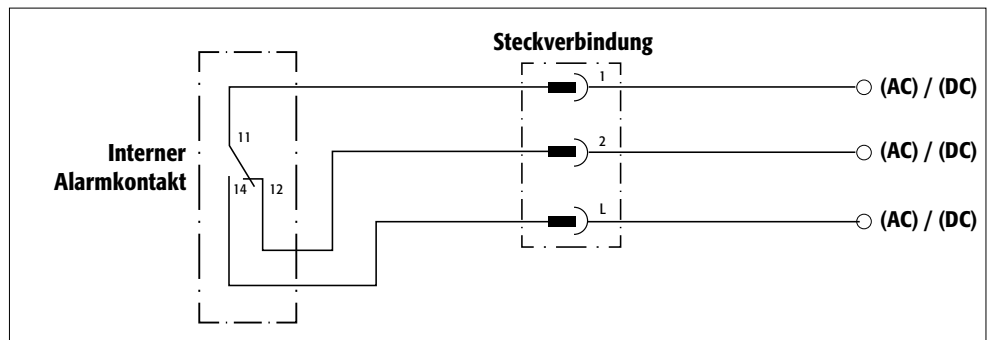
ACHTUNG
 Endet der Selbsttest nicht mit einer dauerleuchtenden, grünen LED, siehe Punkt 9.1

4.3. POTENTIALFREIER SCHALKKONTAKT



HINWEIS:
 Der potentialfreie Alarmkontakt dient zur Aufschaltung eines Signals auf eine Leitstelle/Leitwarte. Eine direkte Einbindung in eine Brandmeldezentrale (BMZ) wird nicht empfohlen bzw. darf nur in Absprache mit dem Anlagenverantwortlichen erfolgen.
Grundsätzlich jedoch wird immer eine Aufschaltung des Signals auf eine besetzte Leitstelle/Leitwarte empfohlen!
 Der Anschluss des potentialfreien Schaltkontaktes muss immer bauseitig erfolgen (keine Serviceleistung)

Kontaktstellung – Normalbetrieb: "L" und "1" sind verbunden, Alarm oder Netzausfall: "L" und "2" sind verbunden



Anschlusshinweise

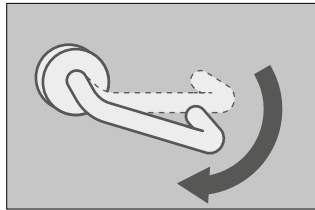
- Nutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Gegenstück (Farbcodierung braun) zum Stecker für den Anschluss
- Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen
- Der interne Schaltkontakt ist für eine Gleichspannung von maximal DC 24 V bzw. eine Wechselspannung von AC 230 V ausgelegt.
- Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 5 A bei AC 230 V und 10 A bei DC 24 V
- Der interne Schaltkontakt ist ein Wechslerkontakt, somit ist je nach Anforderung der Schaltzustand im Alarmfall als „geöffnet“ oder „geschlossen“ abfragbar

5. SCHLIESSUNG**5.1. ALLGEMEIN**

- Die Schränke lassen sich mittels Betätigung des Türgriffs öffnen (siehe 5.2)
- Sie sind zusätzlich mit einer selbstständigen Türschließautomatik ausgestattet.
- Die Türen sind verriegelt, sobald sie sich selbstständig geschlossen haben
- Die geöffneten Türen sind dauerhaft selbstschließend

**ACHTUNG:**

Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen geschlossen gehalten werden. Generell ist darauf zu achten, dass die Schränke keine Notentriegelung besitzen, d.h. im Schrank eingeschlossene Personen können sich nicht selbstständig befreien!

5.2. TÜRÖFFNUNG UND -SCHLIESSUNG

- Zum Öffnen der Türen muss der Türgriff nach unten gedrückt und die Tür aufgezo-gen werden
- Es werden immer beide Türen gleichzeitig geöffnet
- Andernfalls sind sie ständig selbstschließend und fallen beim Loslassen selbstständig ins Schloss

5.3. MECHANISCHE TÜRSCHLIESSAUTOMATIK**ACHTUNG:**

Die Türen schließen und verriegeln dauerhaft selbsttätig. Drücken Sie die Türen nicht per Hand zu, da dies zu Beschädigungen in der Mechanik führen kann!

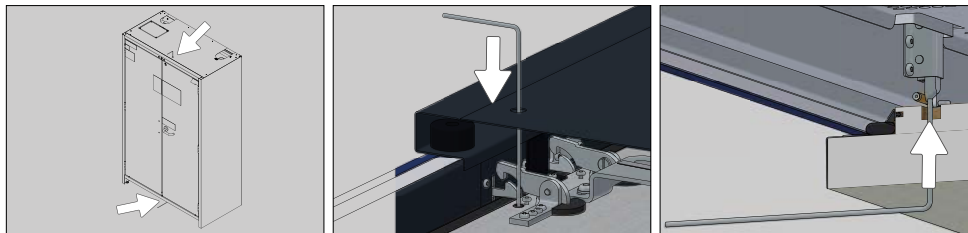
5.4. BLOCKADE DER TÜREN WÄHREND DES SCHLIESSVORGANGS**ACHTUNG:**

Sind die Türen während des Schließvorgangs blockiert und können nicht vollständig schließen, so signalisiert der Schrank nach 60 Sekunden eine Störung. Die LED blinkt grün und ein Intervallton ertönt. Entfernen Sie die Blockade, so schließen die Türen automatisch und die Störmeldung erlischt.

5.5. SCHLOSSAUSFÜHRUNG

- Die Schränke verfügen über ein Profilzylinderschloss mit Schließstand-anzeige.
- Sie können in eine Schließanlage integriert werden.
- Es muss ein Profilhalbzylinder (30/10) mit einstellbarer Schließnase verwendet werden.

5.6. MECHANISCHE NOTENTRIEGELUNG



- Ist die Tür z. B. durch einen Defekt an den Schubstangen blockiert, bleibt sie verriegelt.
- Der folgende Prozess zur Notentriegelung wird empfohlen zu zweit durchzuführen!

Führen Sie folgende Schritte aus:

- Setzen Sie die beiden mitgelieferten Notentriegelungshaken am Kopfteil und Fußteil des Schrankes (siehe Abbildung).
- Drücken Sie beide Haken in die vorgesehenen Bohrungen und überwinden Sie den Widerstand. Dadurch wird der Fallriegel gegen die vorhandene Federspannung angehoben.
- Sobald der Fallriegel angehoben ist, kann die Tür manuell geöffnet werden.

5.7. SCHLISSFACHSYSTEM (OPTIONAL)

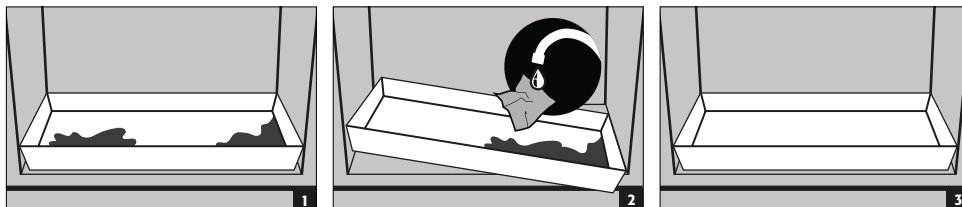
- Schließfächer sind manuell zu schließen und verfügen über je ein Zylinderschloss mit eigenem Schlüsselpaar
- Ein zusätzlicher Masterschlüssel öffnet alle 7 Schließfächer
- Schließfächer sowie Schlüssel können mittels beiliegendem Schlüsselanhängerset sowie Aufkleberfolie individuell nummeriert werden
- Jedes Schließfach bietet Zugriff auf mindestens eine Steckdose.

6. INNENAUSSTATTUNG

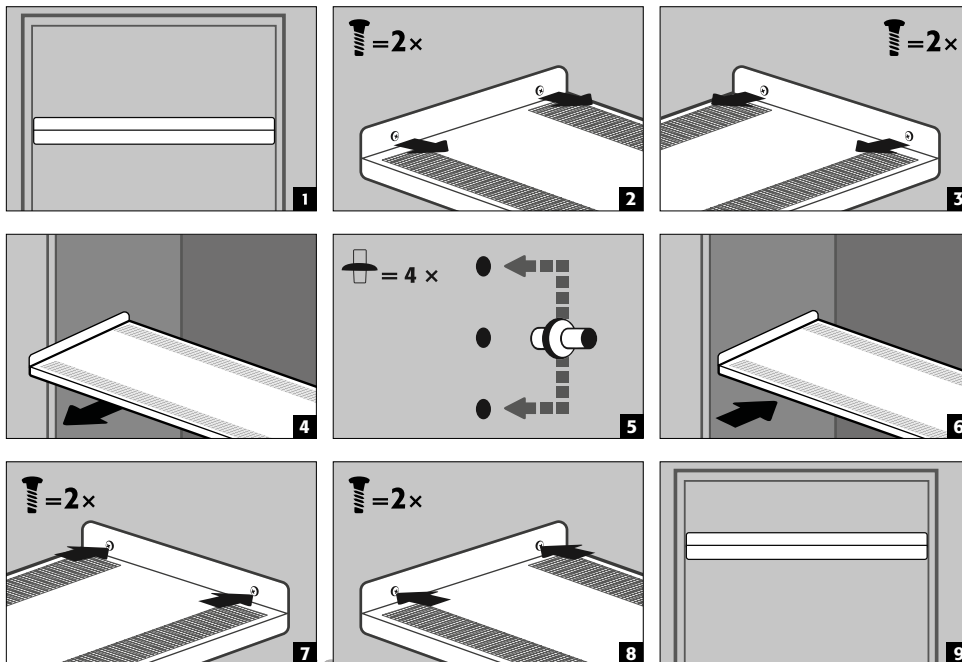
6.1. BODENAUFFANGWANNE

Leckage:



- Flüssigkeit in der Auffangwanne ist mit geeigneten Mitteln aufzunehmen.
- Die Wahl der Mittel ist eigenverantwortlich zu treffen.



6.2. ISOLIERTE FACHBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



TRAGLAST (KG)

IO90.195.120.CS.WDC	IO90.195.060.CC.WDC IO90.195.060.CS.WDC
	

**ACHTUNG:**

Bitte beachten Sie, dass beim Beladen der Schränke dynamische Kräfte wirken. Legen Sie Batterien immer vorsichtig in den Schrank!

**ACHTUNG:**

Die Position der Fachböden/2.Auszugsebene und Steckdosenleisten kann nicht verändert werden.

6.3. GESAMTLEISTUNG DER STECKDOSENLEISTEN

Standard: 1-phasig, 230 V

Version	EU	CH	UK	FR	weitere Regionen:
Absicherung	16 A	10 A	13 A	16 A	Wenden Sie sich bitte an Ihren asecos Ansprechpartner. Die maximale Leistung und Absicherung können hier abweichen.
Leistung max.	3,68 kW	2,3 kW	2,99 kW	3,68 kW	

Optional: 2-phasig, 400 V, (Zubehör-Artikel 38038)

Version	EU	CH	UK	FR	weitere Regionen:
Absicherung	2 x 16 A	2 x 10 A	2 x 13 A	2 x 16 A	Wenden Sie sich bitte an Ihren asecos Ansprechpartner. Die maximale Leistung und Absicherung können hier abweichen.
Leistung max.	7,36 kW	4,6 kW	5,98 kW	7,36 kW	

**ACHTUNG:**

Belastung des Systems ist über alle Steckdosenleisten möglichst gleichmäßig zu verteilen! Die einzelne Steckdosenleiste darf nicht mit mehr als der angegebenen Leistung max. pro Phase (siehe Tabelle) belastet werden! **Die notwendigen Absicherungen sind bauseits sicherzustellen!**

7. LAGERUNG

7.1. ALLGEMEINE HINWEISE ZU BATTERIEN

**ACHTUNG:**

Lagern Sie offensichtlich beschädigte Lithium-Ionen-Batterien grundsätzlich nicht innerhalb von Gebäuden. Entsorgen Sie diese unverzüglich in dafür vorgesehene, transportzugelassene Entsorgungsbehältnisse außerhalb vom Gebäude.

**ACHTUNG**

Es dürfen nur Batterien mit einem Maximalgewicht von 15 kg in den Schränken gelagert werden.

7.2. HINWEISE ZU LAGERUNG UND LADEN

Lagerung

- Es wird empfohlen, dass neue und gebrauchte Lithium-Ionen-Batterien getrennt (je Lagerebene) im Sicherheitsschrank aufbewahrt werden.

Belegung der Lagerebenen

Für diese Basisausführung empfiehlt asecos eine Belegung von 1 kWh pro Lagerebene.

8. RAUCHMELDER - DRUCKENTLASTUNG

8.1. RAUCHMELDER



ACHTUNG

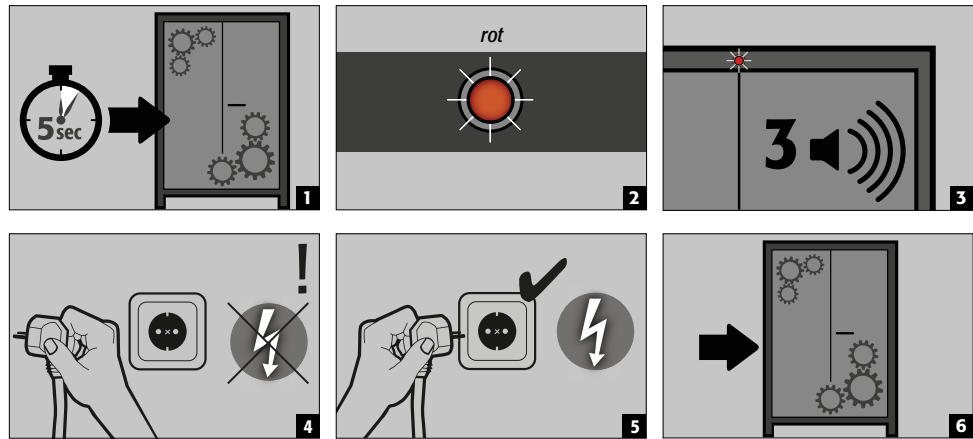
Das komplette Warnsystem ist nur bei Netzbetrieb aktiv geschaltet. Der integrierte Rauchmelder ist Bestandteil des gesamten Alarmsystems (direkte Spannungsversorgung). Im Netzausfall bleibt die Sensorik für mindestens 120 Minuten aktiv.

8.2. DRUCKENTLASTUNG

Alle ION-LINE Modelle verfügen über eine im Kopfteil verbaute Druckentlastungsklappe. Bei kurzzeitig extremem Druckanstieg im Schrankinneren öffnet sich diese kurz, um den Raumabschluss des Sicherheitschrankes (Türen bleiben geschlossen) zu gewährleisten.

9. FEHLER - FEHLALARME

9.1. FEHLER BEIM SELBSTTEST



ACHTUNG

Nach dem Trennen vom und erneutem Verbinden mit Strom, beginnt der Selbsttest von Neuem. Endet er wieder in einem Fehler, so kontaktieren Sie bitte die asecos Serviceabteilung.

9.2. RAUCHMELDER – FEHLALARM

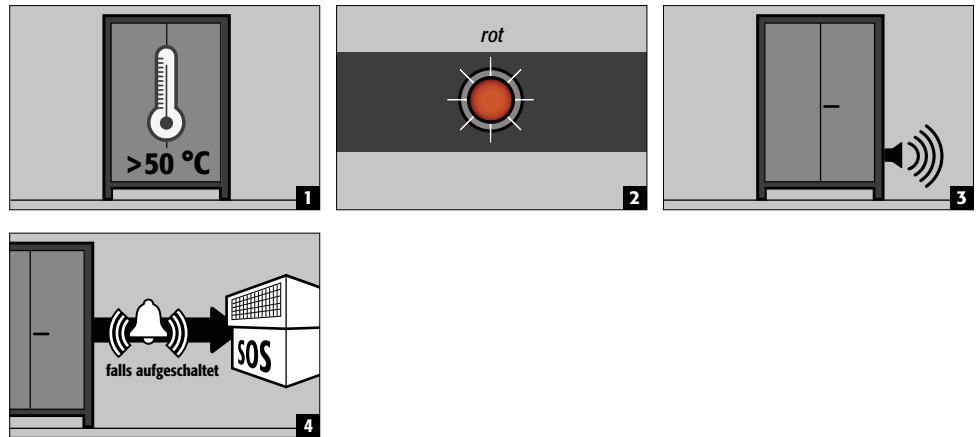
- Durch Trennung der Stromversorgung für einige Sekunden wird der Rauchmelder zurückgesetzt, das System geht wieder in den Normalbetrieb.

10. ALARMÜBERSICHT

10.1. STÖRUNG UND ALARMÜBERSICHT

EREIGNIS	LED	AKUSTISCHER ALARM	MAßNAHMEN
Fehler beim Selbsttest	Rot	3 Signaltöne	1.) Neustart über Trennung vom Netz Wenn Fehler bleibt: 2.) Service kontaktieren
Netzausfall	rot aufblitzend alle 20 Sekunden	3 kurze Signaltöne als 60 Sekunden	Stromversorgung überprüfen
Rauchalarm	rot blinkend	schnelles Tonintervall (alle 0,25 Sekunden)	siehe 10.2
Tür kann nicht innerhalb von 60 Sekunden schließen	grün blinkend	Tonintervall alle 1 Sec.	Blockade entfernen

10.2. RAUCHALARM



Maßnahmen

- Sofortige Inaugenscheinnahme der Anlage durch **Fachpersonal (z. B. Feuerwehr)**.
- Daraufhin Einleitung notwendiger Maßnahmen.
- Wird vom Rauchmelder keine weitere Rauchentwicklung im Schrank detektiert, kann das System durch kurze Trennung von der Netzspannung wieder in den Normalbetrieb gesetzt werden.

11. AKKUBRAND - BRANDFALL - ENTSORGUNG

11.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



ACHTUNG:

Schrank erst nach Abkühlzeit öffnen. Diese beträgt die 6-fache Branddauer!

Öffnen des Schrankes darf nur durch autorisiertes Fachpersonal (z.B. Feuerwehr) erfolgen!

Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eines 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen.

Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden! Mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen!

11.2. ENTSORGUNG



Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

12. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 208-061) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Ein notwendiger Service wird an der Prüfplakette an der Schranktür symbolisiert.

Im Rahmen der jährlichen Prüfung wird hier, zusätzlich zur Prüfung aller sicherheitstechnischen Teile, auch die Prüfung des Rauchmelders und der Alarmweiterleitung durchgeführt.

12.1. REINIGUNG

Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

Im Schadensfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

12.2. KONTAKT



KONTAKT
 Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:
 Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com
 (14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

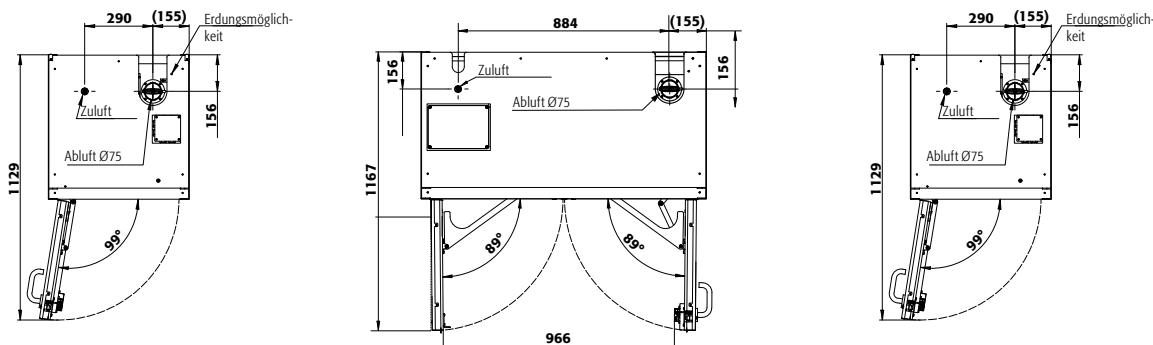
13. TECHNISCHE DATEN

ION-CORE-90		IO90.195.060.CC.WDC	IO90.195.060.CS.WDC	IO90.195.120.CS.WDC
Typklasse		90	90	90
Maße B x T x H außen	mm	599 x 615 x 1953	599 x 615 x 1953	1193 x 615 x 1953
Maße B x T x H innen	mm	450 x 503 x 1647	450 x 503 x 1647	1050 x 503 x 1647
Gewicht Leerschrank	kg	305	300	480
Flächenlast	kg/m ²	935,50	930,00	560,55
Abluftanschluss	NW	75	75	75
Einfahrbreite Transportsockel	mm	526	526	1120
Einfahrhöhe Transportsockel	mm	90	90	90
Traglast Fachboden (gleichm. verteilt)	kg	25	25	75

Elektrotechnische Daten				
Nennspannung	V	230/400	230	230
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60
Leistungsaufnahme Betrieb	W	3	3	3

Gesamtleistung der Steckdosen					
		EU	CH	UK	FR/BE
Absicherung (1-phasig)	A	16	10	13	16
Leistung max. (1-phasig)	kW	3,68	2,3	2,99	3,68
Absicherung (2-phasig)	A	2 x 16	2 x 10	2 x 13	2 x 16
Leistung max. (2-phasig)	kW	7,36	4,6	5,98	7,36

14. TECHNISCHE ZEICHNUNG



IO90.195.060.CC.WDC

IO90.195.120.CS.WDC

IO90.195.060.CS.WDC

asecos GmbH

Sicherheit und Umweltschutz
Weiherfeldsiedlung 16-18
DE-63584 Gründau

📞 +49 6051 92200
☎ +49 6051 922010
@ info@asecos.com

Asecos BV

Veiligheid en milieubescherming
Christiaan Huygensweg 4
NL-2408 AJ Alphen a/d Rijn

📞 +31 172 506476
☎ +31 172 506541
@ info@asecos.nl

asecos SARL

Sécurité et protection de l'environnement
7 rue du Pré Chaudron
FR-57070 Metz

📞 +33 3 87 78 62 80
@ info@asecos.fr

asecos S.L.

Seguridad y Protección del
Medio Ambiente
C/ Calderí, s/n – Ed. CIM Vallés, Planta 11
08130 – Santa Perpètua de Mogoda
Barcelona

📞 +34 935 745911
☎ +34 935 745912
@ info@asecos.es

asecos Ltd.

Safety and Environmental Protection
Profile House
Stores Road
Derby, Derbyshire
DE21 4BD

📞 +44 1332 415933
@ info@asecos.co.uk

asecos

Safety and Environmental Protection Inc.
c/o Schumann Burghart LLP
1 Penn Plaza, Suite 4440
New York, NY 10119, USA

📞 +1 (917) 362 5014
☎ +49 6051 922010
@ info@asecos.com

asecos Schweiz AG

Sicherheit und Umweltschutz
Gewerbe Brunnmatt 5
CH-6264 Pfaffnau

📞 +41 62 754 04 57
☎ +41 62 754 04 58
@ info@asecos.ch

asecos AB

Säkerhet och miljöskydd
Typsnittsgatan 4
754 54 Uppsala

📞 +46 18 34 95 55
@ info@asecos.se